

FabrikGalerie Lauda: Simone Hölzl stellt ihre Werke aus

Malen mit dem „Luftpinsel“

LAUDA. Die „Ma(h)lzeit“ in der FabrikGalerie der Firma Lauda etabliert sich: Mitarbeiter des Unternehmens trafen sich wieder auf Anregung von Dr. Gunther Wobser, um Wissenswertes über ausgestellte Exponate und ihre Schöpfer zu erfahren. In den nächsten beiden Monaten sind Airbrush-Arbeiten von Simone Hölzl dort zu bewundern.

Kunstkreis-Vorsitzender Norbert Gleich nutzte die Gelegenheit, diese Maltechnik mit dem „Luftpinsel“ zu erläutern, die feinstes und präzises Arbeiten erlaubt. Die ersten Airbrush-Künstler hatten es, wie Gleich erläuterte, schwer; erst einmal wurden ihre Werke weder von Kunstliebhabern noch von Museen akzeptiert – aber das haben selbst die heute hoch gehandelten Impressionisten bereits erlebt. Man sieht, alles Neue, und sei es noch so gut, muss sich erst einmal seinen Weg bahnen. Simone Hölzl hat sich an Neues gewagt. Damit war sie bereits 2008 beim Kunstkreis Lauda-Königshofen zu Gast, brachte die Besucher mit ihren lebendigen Darstellungen zum Staunen. Nun ist sie mit einer erweiterten Palette ihrer Arbeiten in der FabrikGalerie Lauda präsent.

Vorge stellt wurde sie von ihrem Lebensgefährten Christian Weiß. Gerne hätte Simone Hölzl, der Ma-

len und Zeichnen bereits in der Schule große Freude bereitete, gleich nach der Schulzeit eine künstlerische Ausbildung absolviert. Doch dafür musste sie sich erst einmal das Geld verdienen. Im Jahr 2002 war es endlich so weit – das Studium Illustrationsdesign am Institut für Bildende Kunst und Kunsttherapie in Bochum mit dem Schwerpunktthema „Fotorealistische Darstellung“ brachte sie den entscheidenden Schritt weiter; in der Folgezeit perfektionierte sie die erworbenen Fähigkeiten ständig durch eigene Versuche. Was daraus geworden ist, fasziniert den Betrachter immer wieder, ob Blumen, Tiere, ausdrucksvolle Portraits, fernöstliche Götterbilder oder auch (als Prüfungsarbeiten aus der Werbefotografie) werbewirksam in Szene gesetzte Nobelkarossen und ein edles Guerlain-Parfümflacon. Überzeugend sind neben den Airbrush-Arbeiten drei ausdrucksstarke Bleistift-Portraits und feine Pflanzen-Aquarelle, die nur mit einer Airbrush-Farbfläche hinterlegt sind. *irg*

i Die Ausstellung steht der Bevölkerung offen und kann im Februar und März täglich während der Geschäftszeiten besichtigt werden.



Norbert Gleich (Dritter von links) führte bei der „Ma(h)lzeit“ in der FabrikGalerie in Lauda in die Arbeiten von Simone Hölzl ein.

BILD: IRMGARD JUNG

*FN
15.2.2011*